

Der Verein humanrights.ch sucht eine*n Leiter*in der Fachstelle Diskriminierung und Rassismus (50%)

Arbeitsbeginn

Ab 1. September 2019 oder nach Vereinbarung

Ihre Kompetenzen

- Abgeschlossenes Studium (Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften, Rechtswissenschaften oder ähnlich) oder gleichwertige Qualifikation (von Vorteil sind Kenntnisse im Bereich Menschenrechte und Rassismus)
- Ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Französisch
- Strategisches, analytisches und vernetztes Denken
- Vertiefte Kenntnisse der Themen Diskriminierung und Rassismus in der Schweiz
- Kenntnisse und Erfahrungen in Projektmanagement und Projektleitung
- Erfahrungen in Fundraising und öffentlicher Kommunikation, insbes. Medienarbeit
- Erfahrung in Netzwerkarbeit (NGO-Fachstellen / Bundesverwaltung)
- Vernetzung in der schweizerischen NGO-Szene, in der Bundesverwaltung oder auf kantonaler Ebene von Vorteil

Ihre Aufgaben

- Aufbau und Leitung einer neuen Fachstelle für Diskriminierung und Rassismus (Finanzen, konzeptionelle Entwicklung, Aufbau der Strukturen)
- Leitung des [Beratungsnetzes für Rassismusopfer](#) (Finanzen, Verfassen des jährlichen Auswertungsberichtes, Organisation der Netzwerktreffen, Vernetzungsarbeit mit Bund, Kantonen und Beratungsstellen, Öffentlichkeitsarbeit, strategische Planung, Aufbau einer Webplattform für Weiterbildungen, etc.)

Wir bieten

- Viel Gestaltungsspielraum mit anspruchsvollen Herausforderungen
- Integration in ein kleines motiviertes Team
- Tätigkeit in einem spannenden Umfeld
- Faire Arbeitsbedingungen
- Zentraler Arbeitsort in der Nähe vom Bahnhof Bern
- Erhöhung des Pensums wird längerfristig angestrebt

Auskünfte

Andrea Filippi, 031 302 01 61, andrea.filippi@humanrights.ch

Bewerbungen

- bis spätestens am **28. Juni 2019** an:
humanrights.ch, Andrea Filippi, Hallerstrasse 23, 3012 Bern
oder per Email an: andrea.filippi@humanrights.ch
- Zeitfenster Bewerbungsgespräche:
Mittwoch, 3.7.19, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag, 5.7.19, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr